

ANFRAGE Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom 1. Oktober 2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	4. Plenarsitzung Gemeinderat 17.11.2009 163 28 öffentlich
Planungen zur Abstufung der B 3 - Ortsdurchfahrt Durlach		

- A. Wie weit sind die Pläne für die Abstufung der B3 - Ortsdurchfahrt Durlach?
- B. Gibt es bereits einen konkreten Zeitplan für die B3-Abstufung der Ortsdurchfahrt Durlach - Badener- und Grötzingener Straße?
- C. Wenn nein - warum nicht?

Sachverhalt / Begründung:

In Durlach wird seit einiger Zeit über die Abstufung der B 3 gesprochen. Anwohner der betroffenen Badener- und der Grötzingener Straße versprechen sich dadurch eine Beruhigung des Verkehrs durch mögliche Umgehungsmaßnahmen. Erst Die B3-Abstufung wird im Regierungspräsidium Karlsruhe und auch im Innenministerium in Stuttgart offene und verständnisvolle Gesprächspartner finden. Diese Abstufungsentscheidung ist bereits vor über 40 Jahren gefallen, als die inzwischen fertig gestellte B 3-Umfahrung Wolfartsweier und die B 10-Umfahrung Durlach konzipiert wurden. Die so oft und gerne gescholtenen Straßenplaner haben die jetzt erkannte Situation gezielt mit den beiden Umgehungen geschaffen. Dazu wird auch noch die B 10-Umfahrung Pfinztal durch den sechsspurigen Ausbau der A 8 kommen. Der erste Spatenstich ist vor wenigen Tagen durch Herrn Ministerpräsident Oettinger erfolgt.

Durlach ist ein Paradebeispiel für die Entscheidung der Föderalismuskommission II unter dem Vorsitz von Herrn Ministerpräsident Günter Oettinger (CDU) und Herrn Dr. Peter Struck (SPD). Sie haben ein Konzept zur Abstufung von ca. 20.000 km der ca. 40.000 km Bundesstraßenvorgelegt. Die vom Bund für "seinen weiträumigen Verkehr" nicht mehr gebrauchten Bundesstraßen sollen nach dem Bundesfernstraßengesetz abgestuft werden - in Straßen nach Landesrecht. Diese Forderung wurde von der großen Koalition aus SPD und CDU in einen Antrag (Bundestagsdrucksache 16/13387) übernommen. Der Antrag fand in der Bundestagssitzung am 18. Juni 2009

die große Zustimmung auch der Fraktion der FDP und der Fraktion Die Linke bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Der Bundesrat hat bereits grundsätzliche Zustimmung signalisiert. Zwischen dem Bundesverkehrsministerium und dem Innenministerium des Landes Baden-Württemberg fand bereits Anfang August 2009 eine Abstimmung über die einzelnen abzustufenden Bundesstraßenabschnitte statt. Das Ergebnis der Abstimmung mit allen Bundesländern soll auftragsgemäß noch in diesem Jahr dem Deutschen Bundestag vorgelegt werden. Die bereits früher zur Abstufung festgelegten autobahnparallelen Bundesstraßen 3 und 10 werden auf alle Fälle enthalten sein. Damit werden keine weiteren Gespräche mehr notwendig, denn die Entscheidung ist inhaltlich durch Gesetz vorgegeben. Der formelle Vollzug wird bald folgen.

unterzeichnet von:

Eduardo Mossuto

Jürgen Wenzel

Hauptamt - Sitzungsdienste -

6. November 2009